SONG BOOK

Alle Songs: Text und Musik von

Dieter Henkel

INHALT

1. Ergriffen
2. Mein Opfer
3. Lass das Grübeln
4. Schaffe in mir
5. Wesen, die wie Feuer brennen
6. Mir fehlen die Worte
7. Fürchte dich nicht
8. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben
9. Alles ist Gnade
10. Siegesheld
11. Wenn ich mein Leben seh im Lichte Deiner Herrlichkeit
12. In Dir
13. Dass Deine Liebe mich verändert
14. Das ist Liebe
15. Tanz mit mir
16. Ich bin erlöst

1. ERGRIFFEN

D
Ich bin von Dir, mein Gott, ergriffen
G
und stehe vor dem Kreuz auf Golgatha
Em A
und kann es immer noch nicht fassen,
G D
dass dieses Wunder auch für mich geschah.

D
Denn dort hast Du die Schuld beglichen,
G
die mich für Deine Liebe blind gemacht.
Em A
Du hast die Schmerzen still getragen,
G D
als man Dich schlug und man Dich ausgelacht.

D D7 G
Ref.: Du gabst Dein Leben für mich Sünder hin,
D
weil ich in Deinen Augen wertvoll bin,
Em
und als Du riefst am Kreuz: Es ist vollbracht!
G D
weiß ich, da hast Du auch an mich gedacht.
D7 G
Und deshalb dank ich Dir mein Leben lang.
D
Voll Freude sing ich meinen Lobgesang,
Em
bis ich Dich seh in Deiner Herrlichkeit,
G D
in alle Ewigkeit.

D
Ich lege Dir mein Herz zu Füßen.
G
Mach Du mit meinem Leben, was Du willst.
Em A
Mein Jesus, Dir will ich vertrauen,
G D
weil Du mich ganz mit Deinem Frieden füllst.

2. MEIN OPFER

Em G
Ich stehe hier in heiligem Feuer
Am Em
und ich hab wieder mal versagt.
Am Em C
Und vor dem Thron steht der Verkläger
Am D
und hat mich wieder angeklagt.
Em G
Ich sehe Augen voller Liebe,
Am Em
und Jesus spricht zum Vater: Halt!
Am Em C
Es stimmt, da ist die Schuld des Kindes,
Am C D
doch ich hab längst dafür bezahlt.

C G
Ref.: Hier ist mein Opfer, Herr, mein Gott!
C D
Hier ist mein Opfer, Herr, mein Gott,
Em D
und ich geb dir mein Herz,
G C
mein Leben, mein Ich,
Am D Em
denn Du, Du gabst Dich ganz für mich.

Em G
Ich fall vor Dir, Herr, auf die Kniee
Am Em
und weiß: Ich bin jetzt wieder rein.
Am Em C
Der Dank für deine Todesschmerzen
Am C D
kann nur mein eignes Leben sein.

3. Lass das Grübeln

E Asus2
Der Tag schließt seine Türen zu, ein Bangen macht sich breit.
E F#m H
Gedanken kommen nicht zur Ruh. Es ist wieder an der Zeit,
A G#m C#m7 C
mal in Stille einzutauchen. Und dann sagt er zu mir:
E F#m A H E
Ich hab alles fest im Griff und ich bin ganz nah bei dir.

Amaj7 G#m
Ref.: Laß das Grübeln, laß das Sorgen,
F#m7 E
das Grauen vor dem Morgen,
F#m7 A H7
denn jeder Tag hat seine eigne Last.
E F#m7
Du darfst mir ganz vertrauen.
G#m A
Ich helf, nach vorn zu schauen
E A E
Sag mir alles, was du zu sagen hast

E Asus2
Dann werf ich alle Sorgen hin und denk: Herr sorg für mich!
E F#m H
Ich weiß, dass ich geborgen bin, doch ängstlich frage ich:
A G#m
Was wird, wenn alles anders kommt?
C#m7 C
Und dann sagst Du zu mir:
E F#m7 A H E
Ich hab alles fest im Griff und ich bin ganz nah bei dir.

E Asus2
Ich spür, dass mir der Glaube fehlt. Vertrauen fällt so schwer.
E F#m
Ich streng mich an und stelle fest: Ich glaub, ich kann
H A G#m
nicht mehr. / Herr schenk mir, dass ich glauben kann!
C#m7 C
Und dann sagst Du zu mir:
E F#m7 A H E
Ich hab alles fest im Griff und ich bin ganz nah bei dir.

4. Schaffe in mir

G D Em Hm
Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
C G C D7
und mach meinen Geist wieder neu und beständig.
G D Em Hm
Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht
C G C D7
und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.
G D C G
Denn Du allein bist ein heiliger Gott
Em Am D D7
und wer kann vor Dir bestehn?
G D Em Hm
Drum rühr mich an mit Deiner Kraft
C Am D
und lass uns Deine Herrlichkeit sehn.

G D Em C Am C D
Du bist Gott, Du bist Liebe, Du bist meine Gerechtigkeit.
G D Em C D D7
Denn in Dir wohnt die Fülle von Ewigkeit zu Ewigkeit.
G D Em C Am C D
Du bist Gott, Du bist Liebe, Du bist meine Gerechtigkeit.
G D Em C D G
Denn in Dir wohnt die Fülle von Ewigkeit zu Ewigkeit.

5. Wesen, die wie Feuer brennen

G
Wesen, die wie Feuer brennen,
Am7
Anbetung füllt den ganzen Raum.
C
Lobpreis, den die Engel bringen,
G D2
alles scheint so wie ein Traum.
Em
Immer wieder klingt das „Heilig“
Cmaj7
bei der Schwelle dort am Thron.

Am7
Jeder bringt Lob, Preis und Ehre
G D
dem Geist, dem Vater und dem Sohn.

G
Blitze, die den Thron erhellen,
Am7
Jaspis, Sarder, Herrlichkeit.
C
Kommt, steht auf, gebt Gott die Ehre!
G D
Schönheit aus der Ewigkeit.
Em
Du bist würdig, Gott, zu nehmen
Cmaj7
Preis und Ehre, Ruhm und Kraft.
Am
Du bist es, der uns aus Liebe
C A
eine neue Welt erschafft.

G F C G
Ref.: Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr!

G
Augen, wie von Feuerflammen,
Am7
sehen uns voll Liebe an
C
und auch wir woll'n Ihn anbeten,
G D
der war, bevor die Zeit begann.
Em
Dem, der auf dem Thron sitzt,
Cmaj7
und dem Lamm gilt unser ewger Ruhm.
Am
Jedes Knie beugt sich vor dem,
C A
der uns erkauft als Eigentum.

6. MIR FEHLEN DIE WORTE

C#m
Mir fehlen die Worte, um Dir zu sagen,
Amaj7
wie lieb ich Dich hab.
C#m
Mir fehlen die Taten, um Dir zu zeigen,
Amaj7
wie sehr ich Dich brauch.
H
Mir fehlen die Lieder, um Dich zu loben,
C#m
Du großer Gott.
A H
Doch Du kennst mein Herz, kennst die Sehnsucht in mir,
E
und ich wünsch mich zu Dir.

A C#m
Ref.: Herr, Deine Größe führt mich staunend zur Anbetung
A H
und voller Liebe hast Du zart mein Herz berührt.
C#m A E
Dein Tod am Kreuz hat mir gezeigt, was ich Dir wert bin,
F#m G#7
und aus dem Dunkel in Dein helles Licht geführt.
C#m
Mir fehlen die Worte.

C#m
Mir fehlen die Wege, um Dich zu finden,
Amaj7
doch Du bist schon hier.
C#m
Mir fehlt diese Liebe, mich an Dich zu binden,
Amaj7
und Du schenkst sie mir.
H
mir fehlen die Hände, von Dir zu nehmen,
C#m
was Du mir versprichst.
A H
Doch Du kennst mein Herz, kennst die Sehnsucht in mir,
E
und ich wünsch mich zu Dir.

A C#m
Bridge: Gib mir die Worte, Herr, hilf mir die Taten tun
H C#m
und schenk mir Lieder, Dich zu verehr'n.
A E
Gib mir die Worte, Herr, hilf mir die Taten tun
H G#7
und schenk mir Lieder, Dich zu verehr'n.

A C#m
Ref.: Herr, Deine Größe führt mich staunend zur Anbetung
A H
und voller Liebe hast Du zart mein Herz berührt.
C#m A E
Dein Tod am Kreuz hat mir gezeigt, was ich Dir wert bin,
F#m G#7
und aus dem Dunkel in Dein helles Licht geführt.
C#m
Mir fehlen die Worte.

7. Fürchte dich nicht

A E D A
Ref.: Fürchte dich nicht, fürchte Dich nicht,
D A E
denn ich habe dich erlöst.
A E Hm F#m
Fürchte dich nicht, fürchte Dich nicht,
D A E A
denn ich habe dich erlöst.

E D A
Ich rief dich bei deinem Namen und du bist jetzt mein Kind.
D A Hm E
Komm, spring in meine Arme im Vertrauen, so wie Kinder sind.

E D A
Bridge: Ob du im Wasser stehst, ob du durchs Feuer gehst,
F#m E
und wenn die Angst dich überfällt,
A E Hm F#m
ich halte dich, ich steh zu dir,
D A E A
ich bin dein Gott, der Schöpfer dieser Welt.

8. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben

D G
Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
D G
dass mich kein Schmerz und keine große Not,
D G
kein Lebensleid, keiner Höllenmacht Gewalten
D A D
mich jemals trennen kann von dir, mein Gott.

G D
Ref.: Du nimmst den Sohn und lässt Ihn für mich leiden,
Hm A
und jeder Schmerz tat dir genau so weh,
G Hm
damit ich nun von jetzt für allen Zeiten
D A D
niemals allein in meinem Leben steh.

D G
Denn ich bin gewiss, dass keine meiner Sünden,
D G
und seien sie so rot wie unser Blut,
D G
dass keine Macht, die mich versucht zu binden,
D A D
mich jemals trennen kann von dir, mein Gott.

G
Bridge: Weder Himmel oder Hölle,
D
keine Macht auf dieser Welt
G
kann mich jemals wirklich trennen
A
von dem, der mich in Händen hält.

9. ALLES IST GNADE

D G D
Erkauft durch Deinen Tod, steh ich vor Dir.
D G D
„Ich bin ein Gotteskind!“ spricht es in mir.
A G D
Gewaschen durch Dein Blut, kann ich nun zu Dir gehn
Hm G D
und meinem Jesus voller Liebe in die Augen sehn.

A G D
Ref.: Alles ist Gnade. Nichts hab ich dazu verdient.
A G D
Alles ist Gnade, mit der Du mich beschenkst.
Hm Gmaj7
Ich nehm die Gnade an, die mich von aller Schuld befreit,
D A D
denn deine Gnade reicht für mich die ganze Ewigkeit.

D G D
Mit leeren Händen, Herr, steh ich jetzt hier.
D G D
Ich bin gekreuzigt, Herr, am Kreuz mit Dir.
A G D
Auch die Sünde hat die Herrschaft über mich verlor’n
Hm G
durch die Vergebung, die Du schenkst.
D
Jetzt bin ich neu gebor’n.

Bridge:
A G D
Und darum bete ich Dich an, weil Du es wert bist,
A G D
denn mein Herz freut sich immer, Herr, wenn du verehrt wirst.
Hm Hm/A Gmaj7
Und auch der Grund, dass diese tiefe Liebe wohnt in mir,
D A D
ist auch nur Gnade und ich dank Dir, Du gewährst sie mir.

10. SIEGESHELD

Em H7
Aus Liebe zu mir hat man Dich ans Kreuz gebracht.
Em H
Aus Liebe zu mir wurde dort Dein Tag zur Nacht.
G D
Aus Liebe zu mir riss der Vorhang im Tempel für immer entzwei.
Em H7
Aus Liebe zu mir ertönt ein Schrei, und ich bin frei.

G D
Ref.: Siegesheld, Siegesheld von Golgatha,
Em
wie hast Du gelitten für mich,
H
wie hast Du gelitten für mich!
G D
Mein Siegesheld, Siegesheld von Golgatha,
Em
wie hast Du gelitten für mich,
H
wie hast Du gelitten für mich!

Em H7
Aus Liebe zu mir nahm man dich schließlich vom Kreuz herab.
Em H
Aus Liebe zu mir legte man meinen Herrn ins Grab.
G D
Aus Liebe zu mir ist der Tod und der Teufel zunichte gemacht.
Em
Aus Liebe zu mir hat dein Tod
H7
dort am Kreuz mir die Rettung gebracht.

C D G
Du allein bist der Sieger, Du, Herr aller Herren. Ich bete dich an
C D Em
für die Schmerzen und alles, was für mich aus Liebe geschah.
C D
Dir gehört meine Liebe als Lobpreis
G
für das, was Du für mich getan,
C Am H7
und Ich bring meinen Dank für das Kreuz von Golgatha.

11. WENN ICH MEIN LEBEN SEH IM LICHTE DEINER HERRLICHKEIT

D A Hm Hm/A
Wenn ich mein Leben seh im Lichte Deiner Herrlichkeit
G D A
und all mein Denken in mir seine Kraft verliert,
D A Hm Hm/A
auch alles Sinnen hier auf Zeit und seine Räumlichkeit
C G A
mich in keinster Weise länger interessiert,

D A Hm Hm/A
Dann bitt ich Dich, dass du den Blick auf deine Größe führst.
G D A
Ich wünsch mir Zeit, die ich mit Dir allein sein will,
D A Hm Hm/A
dass du durch deinen Geist mein Herz jetzt wieder neu berührst.
C G A
Komm, o Seele, halte vor dem Schöpfer still.

Hm A D
Ref.: Herr, lass mich immer diesen Blick vor Augen haben,
Hm G A
der weiter sieht, als mein Verstand mich lässt.
G Hm
Ich will nicht länger mehr nur Sorgen zu Dir tragen,
G A D
ich will Dich lieben, Herr, und darin halt mich fest.

D A Hm Hm/A
Wenn ich im Geist jetzt vor Dir steh in Deiner Gegenwart,
G D A
die Anbetung und das Lob im Herz erklingt
D A Hm Hm/A
und ich in Ruhe jetzt auf Dich, mein Jesus selber wart',
C G A
mein ganzes Ich in Heiligkeit versinkt,

Hm A D
Ref.: Herr, lass mich immer diesen Blick vor Augen haben...

G A D
Coda: Ich will anbeten, Herr, solange Du mich lässt.

12. IN DIR

A Asus4 A
Ich hab mich immer klein gemacht,
A Asus4 A
hab niemals groß von mir gedacht
E
und auch Du, Herr, siehst mich nur als Sünder an.
F#m
Ein Körnchen Sand am Meeresrand,
D
zerronnen aus der Kinderhand –
A E
so dachte ich, so siehst Du mich.

A Asus4 A
Doch durch die Bibel wurde klar,
A Asus4 A
dass dies ganze Denken Schwindel war,
E
denn in Deinen Augen bin ich, Gott, Dein Kind.
F#m
Ein Königskind in Gottes Schoß,
D
ein Held, ein Kämpfer, riesengroß,
A E
so steh ich hier – und Du in mir.

A E
Ref.: Denn in Dir, mein Gott, allein
F#m D
darf ich frei und schuldlos sein
A E E7
und mit Dir, Herr, will ich übers Wasser gehn.
A E
Deine Herrlichkeit, mein Gott,
F#m D
ist jetzt hier an diesem Ort.
A E A
Lass die Menschen durch mich Deine Vollmacht sehn.

A Asus4 A
In Dir bin ich ein Heiliger,
A Asus4 A
ein Zeuge, ein Berufener.
E
In Jesus die Versöhnung jetzt mit Gott.
F#m
In Dir bin ich mit Trost erfüllt,
D
Mein Mangel wurde aufgefüllt.
A E
Ich bin gerecht durch Deinen Tod.

A Asus4 A
Dein Heil'ger Geist, er wohnt in mir
A Asus4 A
und gibt die volle Freiheit hier
E
und ich, ich bin von Dir, Herr, sehr geliebt.
F#m
Ich bin das Licht für diese Welt,
D
vom Vater selbst dahin gestellt,
A E
dass jedermann mich sehen kann.

A E
Ref.: Denn in Dir, mein Gott, allein
F#m D
darf ich frei und schuldlos sein
A E E7
und mit Dir, Herr, will ich übers Wasser gehn.
A E
Deine Herrlichkeit, mein Gott,
F#m D
ist jetzt hier an diesem Ort.
A E A
Lass die Menschen durch mich Deine Vollmacht sehn.

13. DASS DEINE LIEBE MICH VERÄNDERT

H
Ich hab mich doch so sehr bemüht

und hab geglaubt, dass man das sieht,
C#m A
doch alles war Krampf nur.
H
Hab einfach nicht daran gedacht,

dass Deine Liebe alles macht.
C#m A
Von Freude war keine Spur.
E
Hab viel zu viel auf Menschen
A
und auf deren Kraft geschaut.
E
Hab viel zu wenig, Jesus,
A
Dir und Deinem Wort vertraut.
D
Doch hätt' ich nie gedacht,
A H7
was Leben mit Dir aus meinem Leben macht.

E
Ref.: Dass deine Liebe mich verändert,
H
mich total verdreht,
C#m
dass von den Menschen, die mich kennen,
A
keiner mehr versteht,
E
weil dein Geist durch mich durchfließt
H
zu den andern hin,
A
fang ich an zu glauben.

H
Nun leb nicht mehr länger ich,

denn Jesus Christus lebt durch mich.
C#m A
Das will ich bezeugen,
H
will vor dem Schöpfer dieser Welt,

der uns ganz fest in Händen hält,
C#m A
mich dankbar verneigen.
E
Denn er hat mich erlöst
A
und mich zu seinem Kind gemacht.
E
Gedanken seines Friedens
A
hat er über mich gedacht.
D
Ich will mich freu'n
A
und allezeit meines Lebens
H7
mit ihm fröhlich sein.

E
Ref.: Dass deine Liebe mich verändert,
H
mich total verdreht,
C#m
dass von den Menschen, die mich kennen,
A
keiner mehr versteht,
E
weil dein Geist durch mich durchfließt
H
zu den andern hin,
A
fang ich an zu glauben.

14. DAS IST LIEBE

G Dsus2
Du hast mich nie im Stich gelassen,
Em7 Csus2
hast mich nie nicht mehr gewollt
Am Em
und selbst, als ich von Dir fort lief,
Csus2 D
hast Du mich zurück geholt.
G Dsus2
Deine Gnade hat mein Leben
Em7 Csus2
wie ein Mantel eingehüllt
Am Em
und Dein Geist hat immer wieder
C D
mein Gewissen aufgewühlt.
Am7 Em C G
Und es ist mir klar, ich hab so viel im Leben falsch gemacht
C Em C H7
und ich habe immer wieder so falsch von Dir gedacht.
C G
Und ich laufe auf dich zu,
Csus2 D
wie der verlor'ne Sohn komm ich zu Dir.

G Em Csus2 D
Ref.: Das ist Liebe, Liebe, die zur Umkehr führt,
G Em Csus2 D
Deine Liebe, die stetig neu mein Herz berührt,
F C G
die auch noch bleibt, wenn alles hier vergeht.

G Dsus2
Und kein Dichter hat es für uns
Em7 Csus2
jemals zu Papier gebracht,
Am Em
diese Freude, die das Licht schenkt,
Csus2 D
nach der Dunkelheit der Nacht.

G Dsus2
Mit meinem Gott versöhnt zu leben,
Em7 Csus2
ist das Schönste, was es gibt,
Am Em
und wenn er es mir dann zuspricht:
C D
„Ich hab Dich je und je geliebt!“
Am7 Em C G
Und es ist mir klar, ich hab so viel im Leben falsch gemacht
C Em C H7
und ich habe immer wieder so falsch von Dir gedacht.
C G
Und ich laufe auf dich zu,
Csus2 D
wie der verlor'ne Sohn komm ich zu Dir.

15. TANZ MIT MIR

Hm
Ref.: Tanz mit mir, wenn du zur Braut gehörst.
G
Komm, tanz mit mir,
A F#
wenn Du dem Bräutigam die Treue schwörst,
Hm G F#
denn er steht vor der Tür; komm, tanz mit mir!
Hm G
Reih dich ein, wir woll'n dem Bräutigam das Herz erfreun,
A F#
Wir wollen Ihm das ganze Leben weih'n,
Hm
denn er steht vor der Tür; komm, tanz mit mir!

G Hm
Wir halten unsre Lampen stets am brennen,
G F#
weil es nur noch eine Flamme gibt.
G Hm
Am Öl im Krug soll jedermann erkennen,
G F#
wie die reine Braut den Bräutigam so liebt. (Und darum...)

16. ICH BIN ERLÖST

D Hm
Es gab keinen andern Weg, mich zu erlösen,
D C A
als dass mein Gott als Mensch, wie wir, auf diese Erde kam,
D Hm
um Satan seiner Herrschaft zu entblößen,
G A
und alle Last und alle Schuld auf seine Schultern nahm.

G A G A
Ref.1: Ich bin erlöst, bin erkauft von allen meinen Sünden.
G A G A
Keine Macht dieser Welt kann mich noch an sich binden.
Hm F#m G
denn das Blut meines Herrn hat mich ganz neu gemacht.
Gm D
Die Qual am Kreuz hat Leben mir gebracht.

D Hm
Es gab keinen andern Weg, mich zu erlösen,
D C A
und keinen andern Weg, mich aus der Sünde zu befrei'n.
D Hm
Ich war versklavt, im Machtbereich des Bösen.
G A
Doch, Jesus, jetzt steh ich zu dir werde bei dir sein.

G A G A
Ref.1: Ich bin erlöst, bin erkauft von allen meinen Sünden...

G A G A
Ref.2: Ich bin erlöst, bin erkauft für alle Ewigkeiten,
G A G A
und für mich steht ganz fest: dein Geist, Herr, soll mich leiten.
Hm F#m G
Ich will hören, was Du sagst, will tun was du, Herr, willst,
Gm D
weil Du nur meinen Lebenshunger stillst.

SONGBOOK
Text und Musik aller Songs: Dieter Henkel
© 2016 Dieter Henkel. Alle Rechte vorbehalten.
Satz und Grafik: Friedhelm Krenz
Fotos: Dieter Henkel

DIETER HENKEL IM INTERNET

Ausführlichere Informationen über Dieter Henkel und seine Musik sind auf seiner Website www.d-henkel.de zu finden. Hier kann man auch viele seiner Lieder als MP3 anhören oder kostenlos herunterladen.

Postadresse: Am Scheid 3, 35239 Steffenberg
Telefon: 06464 / 66 35
E-mail: info@d-henkel.de

CD „SIEGESHELD“

Fünf der in diesem Songbook abgedruckten Lieder und acht weitere, ebenfalls von Dieter Henkel geschriebene und gesungene Songs sind auf der Audio-CD mit dem Titel „Siegesheld“ zu hören.

1. Du bist schuld
2. Ich vermag alles
3. Ich bete an
4. Erbaut aus lebendigen Steinen
5. Ergriffen
6. Siegesheld
7. Ich bin erlöst
8. Alles ist Gnade
9. Von mir aus
10. Nimm die Hand von meiner Schulter
11. Und wenn wir uns dann wiedersehen
12. Tanz mit mir
13. Und wenn mein Volk